

## Erholung in Nadeshda

### Vom 29. März bis zum 21. April erholte sich eine Gruppe von Kindern und Begleitpersonen im Rehabilitations- und Genesungszentrum Nadeshda.

Die Gruppe bestand aus 11 Kindern mit Einschränkungen und 10 Kindern aus dem Dorf Weresniza, die keine gesundheitlichen Probleme hatten. Das Ziel des Aufenthaltes im Zentrum war die Genesung, die Behandlung, der Besuch der Zirkel, die Beteiligung an den Unterhaltungsangeboten und Ausflügen und die Integration der Kinder in das tägliche Leben.

Die Kinder haben sich schnell angefreundet und haben sehr gut miteinander kommuniziert. Sie besuchten gemeinsam die Schule, die med. Anwendungen und das Unterhaltungsprogramm.



Am Anfang des Aufenthaltes hat jede Gruppe symbolisch eine Fackel bekommen (mit ihr sollten die Kinder im Laufe des Aufenthaltes mit ihren Zielen und Erfolgen in einem großen gemeinsamen Lagerfeuer das „Feuer des Lebens“ entzünden).

Im Unterschied zu den anderen sieben Gruppen, die sich in der gleichen Schicht im Zentrum erholen, war unsere Gruppe die kleinste und

außergewöhnlichste. Aber mit jeder Maßnahme waren auf unserer Fackel immer mehr neue Flammen und auf der Tafel sammelten sich immer mehr Auszeichnungen für erste Plätze bei Wettbewerben.

Die ganze Erziehungsarbeit während unseres Aufenthaltes im Zentrum war auf die Bildung eines gesunden Lebensstiles ausgerichtet.

Sogar die Namen der Maßnahmen sprachen für sich („Gesundheit ist cool“, gesunder Lebensstil, 36,6°, Fußball, Expedition zum gesunden Lebensstil usw.)

Mit großem Vergnügen nahmen die Kinder an den Kursen teil. Ein Wettbewerb, der sie besonders beeindruckte war der, bei welchem die Gruppe mit ihrem „Kapitän“ einen Laufzettel bekam, mit dem sie die verschiedenen Stationen, die auf dem gesamten Gelände des Territoriums verteilt waren, besuchen mussten. An jeder Station musste eine bestimmte Aufgabe erfüllt werden. Wenn alle Stationen erledigt waren,

hatte die Gruppe die Möglichkeit einen zusätzlichen Bonuspunkt zu bekommen, indem sie den Abfall auf dem Territorium aufsamelte. In diesem Wettbewerb waren unsere Kinder eine der besten Gruppen.

Körperliche Belastungen mit Spielcharakter ergeben therapeutische Effekte, die die Gesundheit und das Wohlfühl der Kinder verbessern. Außerdem ist ein wichtiger Aspekt, dass die Kinder während des gemeinsamen

Spielens sich nicht nur in Gemeinschaft, sondern auch gleichwertig fühlen.

Ungezwungenes Spiel in der frischen Luft, Stärkung der körperlichen Gesundheit, Sozialisation der Persönlichkeit des Kindes, das sind die Möglichkeiten, die die Kinder durch die vielfältigen Spielgeräte, die es in Nadeshda gibt, nutzen konnten.

Mit den geschickten Händen der Mitarbeiter des Zentrums wurden die verschiedenen Spielplätze, Sitzgelegenheiten, Kletterwände, Seilbahnen, Kletterberge, Mini-Fußballfeld mit Kunstrasen, Fahrradparcour und vieles mehr angelegt.

Viel Aufmerksamkeit im Zentrum wird der Gesundung der Kinder gewidmet, das heißt es gibt viele Anwendungen, wie Handmassage, Unterwasserduche, Sprudelbad, Perlbad, Wasserstrahldusche, Sauna, Aromatherapie, Inhalationen, Magnettherapie, Salzgrotte, Kräutertherapie, Elektrobildung usw.

Während der ganzen Erholung waren die Erzieher und Mütter mit den Kindern zusammen. Die Gruppe hat sich sehr zusammengeschweißt. Bei der Verabschiedung haben sie ihre Kontaktmöglichkeiten (auch im Sozialnetz) ausgetauscht. Jetzt nach einigem Abstand fühlen wir uns als eine große Familie.

Der Erholungsaufenthalt in Nadeshda ist ein gemeinsames weißrussisch – deutsches Projekt, welches schon im 3. Jahr existiert. Initiatoren des Projektes waren der deutsche Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ mit dem



Vorsitzenden Stephan Hanisch und Werner Bossert und deren Partnerverein „Barmherzigkeit“ aus Shitkowitschi mit der Vorsitzenden Ljudmila Anoschko.

Ziel des Projektes ist die Rehabilitation von Kindern, die an den Folgen der Tschernobyl-Katastrophe leiden und die persönliche Entwicklung der Kinder als verantwortliches Mitglied der Gesellschaft.

Wir können mit Sicherheit sagen, dass das Ziel, welches die Partner angestrebt haben, erfüllt ist. Wir wollen uns für die Aufmerksamkeit für unsere Kinder und die außergewöhnliche Erholungsmöglichkeit ganz besonders bedanken. Der Aufenthalt in Nadeshda war ein unvergessliches Ereignis für unsere Kinder. Ein kleines Märchen für uns in der realen Welt.

Elena Strach  
Vorsitzende der Organisation  
für Behinderte, Shitkowitschi